

Säcklebrief für Adrian Staiger

*Hochverehrte Tauf- und Saufgesellschaft,
kleine und große Leute,
Schwaben und normales Volk,*

*Bevor Ihr öffnet unser Täschle
stellt uns raus ein gutes Fläschle.
Denn vom Reimen haben wir nun Durst,
gut wär auch noch eine Wurst.*

*Aus dem Lauterbach da kam er her,
und in den Kohlwald zog es sehr.
Die Hochzeit auf dem Fohrenbühl macht Spaß,
er wohnt nun im Kohlwald und hat einen badischen Pass.
Als Badner darf er nun nach Spanien mit,
Sangria er in Massen kippt.
Doch Elke hat dies nicht genossen,
aus Sicherheitsgründen wird sie im Hotelzimmer eingeschlossen.
Eingesperrt hinter einer Tür aus Stahl.
„Ist das alles denn normal?“*

*Götte Herbert hat es seinem Bruder schon gezeigt,
wie man seinen Nachwuchs zeugt.
Und bald schon strahlt der Kohlwaldmauser:
„Jetzt krieg ich einen kleinen Lauser!“
Doch Elke strahlt nicht ganz so sehr,
so gut geht es ihr nun nicht mehr
Des Morgens Stund hat Gold im Mund,
der Elke nun was andres kunnt!
Jeden Morgen ist ihr Gesicht aschfahl,
Roland fragt: „Ist das alles denn normal?“*

*Die Wiesen werden langsam bunt,
und Elke wird nun auch schön rund.
Der Roland nun auch schon zu Hause kräftig trainiert,
damit er sich bei der Schwangerschaftsgymnastik nicht blamiert.
Das Kleine lässt noch auf sich warten,
der Roland will jetzt endlich starten.
Da Elke nun schon lang oval
Roland fragt zum X-ten Mal:
„Ist das alles denn normal?“*

*Doch endlich ist es dann so weit.
Adrian im Krankenhaus rumschreit.
Für Elke war die Geburt recht schwer,*

*doch für den Roland war sie es noch mehr.
Entspannen muss er sich nun sehr,
und macht auf dem THW-Fest alle Gläser leer.
Nach Hause konnt er nicht mehr gehen,
er ward noch auf dem Reibehof gesehen.
Sein Rausch danach ist phänomenal.
„Ist das alles denn normal?“*

*Kaum sind vier Wochen in das Land gezogen,
fühlt sich Adrian um das Futter betrogen.
Der Kleine ist kaum zu kriegen satt,
bei diesem Hunger jede Mutterbrust macht schlapp.
Die Flasche nun steht schon bereit,
wenn Adrian aus den Windeln schreit.
So ein Hunger ist für Staigers Finanzen fatal,
„Ist das alles denn normal?“*

*Götte Herbert sieht wie Adrian gedeiht,
Babybrei steht schon bereit.
Kinderbrei von Alete, Milupa, Hipp,
der Herbert frißt das alles mit,
denn für Herbertle die große Wiege ist ein Verdruss,
weil er zum reinschaun noch ganz schön wachsen muss.
Der Adrian wächst dem Götte über den Kopf,
Herbertle ist schon ein armer Tropf.
Er rauft sich die Haare, sein Kopf wird kahl,
„Ist das alles denn normal?“*

*Im Säckle sich viel Sachen befinden.
Höschen, Penaten, Babywindeln.
Für Vater, Mutter, Gottle Kind.
Jeder sicher was passendes find.
Doch wir wollen auch was haben.
Uns am gut gefüllten Säckle laben.
Speck, Wein und geräucherter Aal:
„Denn das ist doch ganz normal?“*

*Lasst uns nun nicht länger warten,
damit wir nun gleich können starten.
Zum Schluss wünschen wir dem kleinen Knopf
viel Glück, Gesundheit und ‘nen hellen Kopf.*

*G.D.S
(Gesellschaft der Säcklestrecker)*